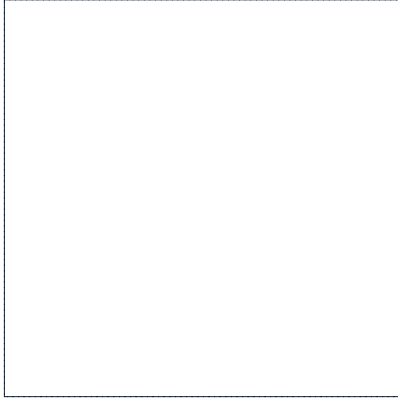

Konfirmation



Ich will dich

segnen

und du sollst ein Segen sein.

1. Mose 12,2

Konfirmation bedeutet im ursprünglichen Sinn, dass man bestätigt: Ich bin ein getaufter Mensch und möchte das Geschenk Gottes, mein Leben, annehmen und als Christ gestalten.

Wie die Konfirmanden das Bekenntnis ihrer Eltern und Paten selber bestätigen, so wird im Konfirmationssegens die Zusage Gottes zu diesem Menschen, der Taufsegens, erneuert und bestätigt. Es ist seit einigen Jahrzehnten Konsens, daß auch Jugendliche, die nicht selbst entscheiden können - weil sie schwer behindert sind - gesegnet und damit konfirmiert werden. Darüber hinaus ist die Konfirmation ein Familienfest. Und tatsächlich entscheidet oft der familiäre Hintergrund darüber, ob ein Jugendlicher konfirmiert wird oder sich der Mehrheit seiner Klassenkameraden zur Jugendweihe anschließt.

Hinter beidem steht das Bedürfnis nach einem Ritual für den Übergang zum Erwachsenenleben. Mit der Vollendung des 14. Lebensjahres erreicht eine Person nach deutschem Recht die religiöse Mündigkeit, d. h. man darf selber über seine Religion entscheiden. Ein Konfirmand hat das Recht, für andere Kinder das Patenamts zu übernehmen. Konfirmiert werden kann man allerdings in jedem Alter. Und wird ein Volljähriger (über 14 Jahren) getauft, ist die Taufe gleichzeitig Konfirmation.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.konfiweb.de

oder auch bei Ihrem Pfarramt vor Ort.

URL: <http://eisenberg.ekmd-online.de/gemeindeleben/stufendesLebens/konfirmation/>

© 2008 - 2020. All rights reserved. | Designed and developed by Greystyle.com